

Konsolidierte Jahresrechnung 2024
Schweizerische Rettungsflugwacht Rega

Bilanz per 31. Dezember

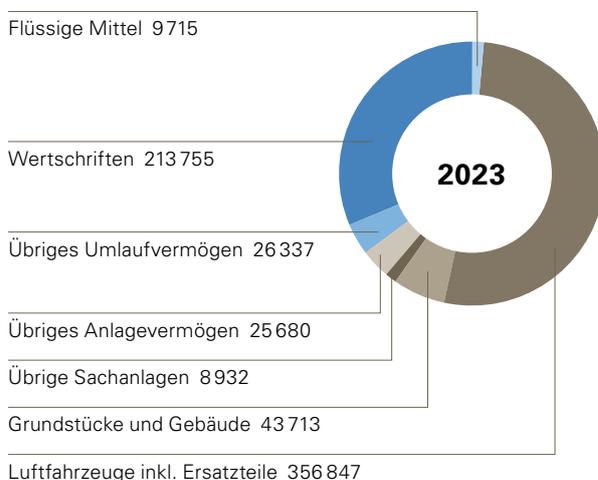
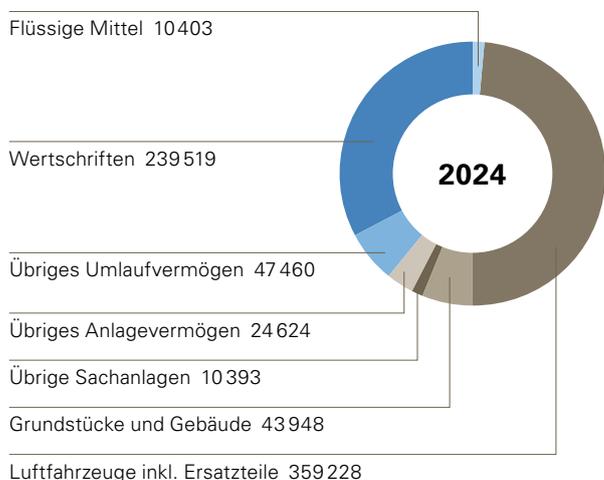
in TCHF

Aktiven

		2024	in %	2023	in %
Umlaufvermögen					
Flüssige Mittel	1.1	10 403	1.4	9 715	1.4
Wertschriften	1.2	239 519	32.6	213 755	31.2
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen ggü. Dritten	1.3	29 252	4.0	9 410	1.4
Übrige Forderungen	1.4	5 584	0.8	4 077	0.6
Vorräte	1.5	8 907	1.2	8 059	1.2
Aktive Rechnungsabgrenzungen	1.6	3 717	0.5	4 791	0.7
Total		297 382	40.4	249 806	36.5
Anlagevermögen					
Sachanlagen					
Luftfahrzeuge inkl. Ersatzteile	1.7	359 228	48.8	356 847	52.1
Grundstücke und Gebäude	1.8	43 948	6.0	43 713	6.4
Übrige Sachanlagen	1.9	10 393	1.4	8 932	1.3
Immaterielle Anlagen	1.10	6 477	0.9	7 485	1.1
Finanzanlagen	1.11	225	0.0	220	0.0
Zweckgebundenes Anlagevermögen	1.12	17 922	2.4	17 974	2.6
Total		438 194	59.6	435 172	63.5
Total Aktiven		735 576	100.0	684 980	100.0

Aktiven

in TCHF



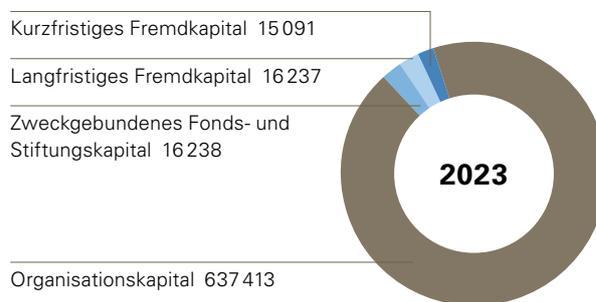
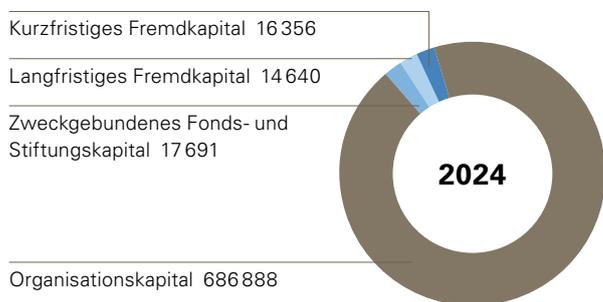
■ Umlaufvermögen ■ Anlagevermögen

Passiven

		2024	in %	2023	in %
Kurzfristiges Fremdkapital					
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen ggü. Dritten		8 978	1.2	7 009	1.0
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	1.13	2 953	0.4	497	0.1
Passive Rechnungsabgrenzungen		2 295	0.3	3 580	0.5
Rückstellungen	1.14	2 130	0.3	4 004	0.6
Total		16 356	2.2	15 091	2.2
Langfristiges Fremdkapital					
Rückstellungen	1.14	14 640	2.0	16 237	2.4
Total		14 640	2.0	16 237	2.4
Total Fremdkapital		30 996	4.2	31 328	4.6
Zweckgebundenes Fonds- und Stiftungskapital		17 691	2.4	16 238	2.4
Organisationskapital					
Grundkapital		2 100	0.3	100	0.0
Gebundenes Kapital		255 380	34.7	256 535	37.5
Freies Kapital		429 408	58.4	380 778	55.6
Total		686 888	93.4	637 413	93.1
Total Passiven		735 576	100.0	684 980	100.0

Passiven

in TCHF



■ Fremdkapital ■ Organisationskapital

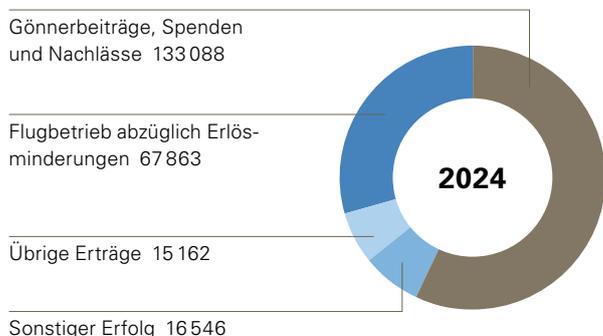
Betriebsrechnung

in TCHF

		2024	in %	2023	in %
Betriebsertrag					
Gönnerbeiträge, Spenden und Nachlässe	2.1	133 088	61.6	134 515	62.1
Flugbetrieb	2.2	82 439	38.1	85 730	39.6
Übrige Erträge	2.3	15 162	7.0	10 493	4.8
Erlösminderungen	2.4	-14 576	-6.7	-14 032	-6.5
Total		216 113	100.0	216 705	100.0
Betriebsaufwand					
Luftfahrzeuge	2.5	-24 805	-11.5	-23 769	-11.0
Einsätze	2.6	-12 684	-5.9	-12 517	-5.8
Personal	2.7	-91 358	-42.3	-85 860	-39.6
Liegenschaften	2.8	-4 555	-2.1	-4 470	-2.1
Technischer Unterhalt, Fahrzeuge	2.9	-3 648	-1.7	-3 241	-1.5
Versicherungen	2.10	-1 226	-0.6	-1 227	-0.6
Verwaltung und IT	2.11	-20 043	-9.3	-19 993	-9.2
Öffentlichkeitsarbeit	2.12	-10 009	-4.6	-9 693	-4.5
Abschreibungen	2.13	-15 668	-7.2	-27 693	-12.8
Total		-183 997	-85.1	-188 463	-87.0
Betriebsergebnis					
		32 116	14.9	28 243	13.0
Gewinne/Verluste aus Abgängen von Anlagevermögen	2.14	1 321	0.6	-13	0.0
Finanzergebnis	2.15	14 188	6.6	10 916	5.0
Ergebnis zweckgebundener Fonds und zweckgebundene Stiftung	2.16	1 063	0.5	784	0.4
Betriebsfremdes Ergebnis	2.17	-18	0.0	-282	-0.1
Steueraufwand		-7	0.0	-2	0.0
Jahresergebnis vor Zuweisung an zweckgebundenes Stiftungskapital					
		48 662	22.5	39 646	18.3
Zuweisung an zweckgebundenes Stiftungskapital		-1 001	-0.5	-786	-0.4
Jahresergebnis vor Zuweisung an Organisationskapital					
		47 662	22.1	38 860	17.9
Zuweisung an Organisationskapital		-47 662	-22.1	-38 860	-17.9
		0	0.0	0	0.0

Ertrag

in TCHF

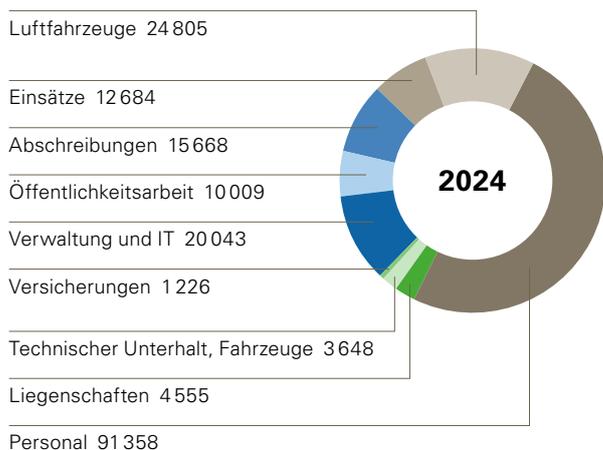


Die Abnahme von CHF 3,3 Mio. ist grösstenteils auf die geringere Anzahl von Helikoptereinsätzen im Jahr 2024 zurückzuführen.

Die Zunahme der übrigen Erträge von CHF 4,7 Mio. ist aus der erstmaligen Konsolidierung der Alpinen Rettung Schweiz (ARS) herzuleiten.

Aufwand

in TCHF



Die Erhöhungen von Material- und Mehraufwänden im technischen Unterhalt verursachten die Kostenzunahme von CHF 1,0 Mio.

Der Personalaufwand nahm um CHF 5,5 Mio. zu, davon sind CHF 4,7 Mio. auf die Alpine Rettung Schweiz (ARS) zurückzuführen.

Die tieferen Abschreibungen von CHF 12,0 Mio. entstanden durch die Auflösung der Wertberichtigung der Helikopter in Höhe von CHF 9,6 Mio.

Finanzergebnis

Das Finanzergebnis von CHF 14,2 Mio. im Vergleich zu CHF 10,9 Mio. im Vorjahr hat zum positiven Jahresergebnis beigetragen.

Jahresergebnis

Als Folge der vorstehend beschriebenen Sachverhalte resultiert ein Jahresergebnis von CHF 47,7 Mio.

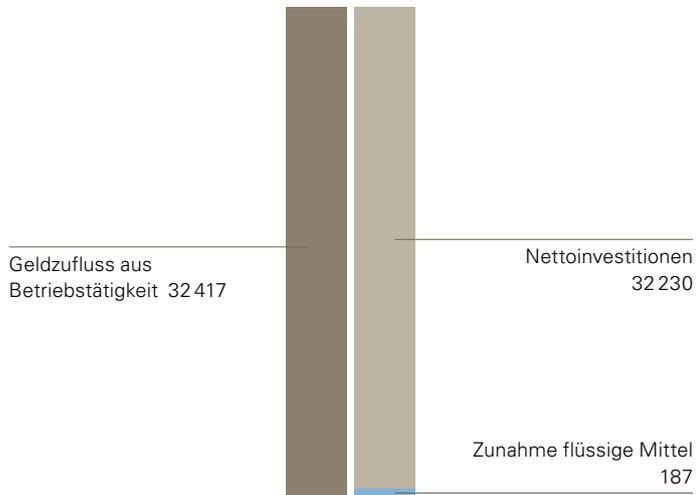
Geldflussrechnung

in TCHF

	2024	2023
Jahresergebnis vor Zuweisung an zweckgebundenes Stiftungskapital	48 662	39 646
Abschreibung Anlagevermögen	15 668	27 693
Forderungsverzicht zugunsten von Gönnern, Bergbauern, sozialen Härtefällen	13 991	14 027
Debitorenverluste und Delkredereveränderung	499	- 143
Abnahme/Zunahme Rückstellungen	- 3 471	1 189
Gewinne/Verluste auf Finanzanlagen	- 5	- 20
Gewinne/Verluste aus Abgängen von Anlagevermögen	- 1 321	13
Abnahme/Zunahme Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	- 33 495	- 10 618
Abnahme/Zunahme Vorräte	- 83	214
Abnahme/Zunahme übrige Forderungen und aktive Rechnungsabgrenzungen	- 285	331
Abnahme/Zunahme Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1 853	- 701
Abnahme/Zunahme übrige Verbindlichkeiten und passive Rechnungsabgrenzungen	975	- 115
Unrealisierte Gewinne/Verluste auf Wertschriften	- 10 572	- 9 163
Geldzufluss aus Betriebstätigkeit	32 417	62 353
Investitionen		
Wertschriften	- 24 518	- 15 835
Luftfahrzeuge	- 24 651	- 92 031
Grundstücke und Gebäude	- 3 541	- 1 517
Übrige Sachanlagen	- 4 588	- 2 042
Immaterielle Anlagen	- 3 060	- 2 835
Akquisition von Tochterunternehmen, abzüglich flüssiger Mittel	-	-
Finanzanlagen	-	-
Zweckgebundenes Anlagevermögen	-	-
Devestitionen		
Sachanlagen	17 660	69
Wertschriften	10 467	39 001
Finanzanlagen/Beteiligungen	-	-
Finanzanlagen/Darlehen	-	-
Geldabfluss aus Investitionstätigkeit	- 32 230	- 75 189
Abnahme/Zunahme flüssige Mittel	187	- 12 836
Bestand flüssige Mittel per 1. Januar	9 715	22 551
Erstkonsolidierung flüssige Mittel Alpine Rettung Schweiz (ARS)	501	-
Bestand flüssige Mittel per 31. Dezember	10 403	9 715

Geldzufluss/-abfluss

in TCHF



Der Geldzufluss aus der Betriebstätigkeit betrug CHF 32,4 Mio. Netto wurden CHF 32,2 Mio. investiert. Die flüssigen Mittel haben um CHF 0,2 Mio. zugenommen.

Rechnung über die Veränderung des Kapitals

Zweckgebundenes Fonds- und Stiftungskapital

(in TCHF)	Bestand 1.1.2024	Zugänge	Abgänge/ Verbrauch	Zugang Konsolidie- rungskreis	Bestand 31.12.2024
Peter und Lydia Ettinger-Sommerhalder-Fonds	796	–	–	–	796
Ilse und Kurt Rüdiger-Stiftung	9 932	732	–	–	10 664
Fondation La Clairière - les Curnilles	5 509	268	–177	–	5 600
First Responder, Alpine Rettung Schweiz*	–	345	–400	685	630
Total	16 238	1 344	–576	685	17 691

(in TCHF)	Bestand 1.1.2023	Zugänge	Abgänge/ Verbrauch	Zugang Konsolidie- rungskreis	Bestand 31.12.2023
Peter und Lydia Ettinger-Sommerhalder-Fonds	796	–	–	–	796
Ilse und Kurt Rüdiger-Stiftung	9 323	609	–	–	9 932
Fondation La Clairière - les Curnilles	5 332	177	–	–	5 509
Total	15 452	786	–	–	16 238

* Zugang aufgrund Veränderung Konsolidierungskreis

Der Zweck des Peter und Lydia Ettinger-Sommerhalder-Fonds liegt darin, die Erträge zur Förderung der Ziele und Zwecke der Schweizerischen Rettungsflugwacht Rega zu verwenden, während die Substanz dauernd erhalten werden muss. Deshalb verändert sich das Fondskapital lediglich um allfällige Äufnungen. Die auf der Aktivseite ausgewiesenen zweckgebundenen Finanzanlagen werden zu Marktwerten bewertet. Die daraus entstehenden Kursdifferenzen werden zusammen mit den direkten Erträgen aus diesem Fondsvermögen über die Betriebsrechnung der Rega geführt.

Der Zweck der Fondation La Clairière - les Curnilles ist die Ausschüttung des Reinertrags aus ihrem Vermögen zur Unterstützung der Aktivitäten der Stiftung «Rettungsflugwacht Schweiz (Rega)». Im Rahmen ihres Stiftungszwecks ist die Stiftung ausschliesslich in der Schweiz tätig.

Der Zweck der First-Responder-Fonds in der Alpinen Rettung Schweiz liegt darin, ein organisiertes, regionales Netz an Ersthelfenden sicherzustellen, welche möglichst schnell eine Erstversorgung von Notfallpatientinnen und Notfallpatienten bis zum Eintreffen der professionellen Einsatzkräfte vornehmen.

Organisationskapital

(in TCHF)	Gebundenes Kapital				Freies Kapital	Total
	Grundkapital	Investitionsreserve	Erarbeitetes gebundenes Kapital			
Bestand per 1.1.2024	100	256 334	201	380 778	637 413	
Zugang aus Konsolidierungskreis	2 000	–	–	– 188	1 812	
Veränderung Investitionsreserve	–	– 1 155	–	1 155	–	
Zuweisung an freies Kapital (Jahresergebnis)	–	–	–	47 662	47 662	
Bestand per 31.12.2024	2 100	255 179	201	429 408	686 888	

(in TCHF)	Gebundenes Kapital				Freies Kapital	Total
	Grundkapital	Investitionsreserve	Erarbeitetes gebundenes Kapital			
Bestand per 1.1.2023	100	233 500	201	364 752	598 553	
Veränderung Investitionsreserve	–	22 834	–	– 22 834	–	
Zuweisung an freies Kapital (Jahresergebnis)	–	–	–	38 860	38 860	
Bestand per 31.12.2023	100	256 334	201	380 778	637 413	

Die Investitionsreserve nahm um CHF 1,2 Mio. ab und zeigt den per Jahresende geplanten künftigen Investitionsbedarf für das bestehende Anlagevermögen. Sie entspricht mit CHF 255,2 Mio. den kumulierten Abschreibungen des gesamten Anlagevermögens.

Mit einem Organisationskapitalbestand von CHF 686,9 Mio. ist die Rega, ihrer Strategie folgend, mit 93,4% praktisch eigenfinanziert. Das heisst, das für den Betrieb der Rega notwendige Investitionsvolumen (Summe aller Anschaffungswerte des Anlagevermögens) kann ohne Fremdmittel finanziert werden.

Von den bei der Gründung der Stiftung Schweizerische Rettungsflugwacht Rega übertragenen Aktiven und Passiven aus dem Verein Schweizerische Rettungsflugwacht (SRFW) wurden CHF 100 000 als einbezahltes Kapital übernommen.

Das Grundkapital der Alpinen Rettung Schweiz (Veränderung Konsolidierungskreis) von CHF 2,0 Mio. ist bei der Gründung mit je CHF 1,0 Mio. durch den Schweizer Alpen-Club SAC und die Schweizerische Rettungsflugwacht Rega gestiftet worden.

Anhang

Grundlagen der Rechnungslegung

Die Rechnungslegung der Schweizerischen Rettungsflugwacht Rega und ihrer Tochtergesellschaften erfolgt in Übereinstimmung mit dem gesamten Regelwerk der Fachempfehlungen zur Rechnungslegung (Swiss GAAP FER, insbesondere Swiss GAAP FER 21) und vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage (true and fair view).

Für die konsolidierte Jahresrechnung gilt das Anschaffungs- bzw. Herstellungskostenprinzip. Dieses richtet sich nach dem Grundsatz der Einzelbewertung von Aktiven und Passiven. Die Wertschriften und Derivate werden zu Kurswerten am Bilanzstichtag bilanziert. Die wichtigsten Bilanzierungsgrundsätze sind ab Seite 11 dargestellt.

Konsolidierungskreis und -grundsätze

Die konsolidierte Jahresrechnung basiert auf den nach einheitlichen Grundsätzen erstellten Einzelabschlüssen sämtlicher Gesellschaften und Stiftungen, an denen die Schweizerische Rettungsflugwacht Rega direkt oder indirekt mehr als 50 % der Stimmrechte hält oder über die der Stiftungsrat die Kontrolle ausübt.

Nebst der Schweizerischen Rettungsflugwacht Rega gehören folgende Aktiengesellschaften und Stiftungen zum Konsolidierungskreis:

Gesellschaft	Sitz	Grundkapital in CHF	Beteiligung in %		Gesellschaftszweck	Einbezug
			2024	2023		
Schweizerische Luft-Ambulanz AG	Kloten	100 000	100	100	Gesellschaft für den Betrieb der Luftfahrzeuge	V
Airmed AG	Kloten	1 500 000	100	100	Inhaberin der Beteiligungen	V
Caretel AG	Kloten	100 000	100	100	inaktiv	V
Alp Air AG	Kloten	100 000	100	100	inaktiv	V
sureVIVE SA	Mendrisio	100 000	100	100	Gesellschaft für den Betrieb Lagebild Schweiz	V
Alpine Rettung Schweiz	Bern	2 000 000			Stiftung für die Rettung im alpinen Gelände	V
Ilse und Kurt Rüdiger-Stiftung	Kloten				Legat, dessen Erträge der Rega zufließen	K
Fondation La Clairière - les Curnilles	Lausanne				Legat, dessen Erträge der Rega zufließen	K

V = Vollkonsolidierung K = Kombination

Die Kapitalkonsolidierung bei Aktiengesellschaften erfolgt nach der Erwerbsmethode. Dabei wird das Eigenkapital der Tochtergesellschaften im Erwerbszeitpunkt bzw. im Zeitpunkt der Gründung mit dem Buchwert der Beteiligungen bei der Schweizerischen Rettungsflugwacht Rega verrechnet. Zum Erwerbszeitpunkt werden Aktiven und Passiven der erworbenen Gesellschaft nach einheitlichen Grundsätzen zu aktuellen Werten bewertet. Eine nach dieser Neubewertung verbleibende Differenz zwischen dem Kaufpreis und den Nettoaktiven der akquirierten Gesellschaft wird als Goodwill in den immateriellen Werten aktiviert und über die Nutzungsdauer von fünf Jahren linear abgeschrieben.

Die Alpine Rettung Schweiz hat den Zweck, in Not geratenen und hilfsbedürftigen Menschen zu helfen. Die Stiftung befasst sich insbesondere mit dem Rettungswesen und der Notfallhilfe an verunfallten oder erkrankten Menschen im alpinen, voralpinen und schwer zugänglichen Gebiet der Schweiz und des angrenzenden Auslands.

Die Ilse und Kurt Rüdiger-Stiftung wird mit der Schweizerischen Rettungsflugwacht Rega kombiniert, da gemäss Statuten die Rega den Stiftungsrat der Ilse und Kurt Rüdiger-Stiftung bestellt. Zudem besteht der alleinige Stiftungszweck darin, die Erträge aus dem Stiftungsvermögen der Schweizerischen Rettungsflugwacht Rega zur freien Verfügung zu überlassen. Die Fondation La Clairière - les Curnilles wird mit der Schweizerischen Rettungsflugwacht Rega kombiniert, da gemäss Statuten die Rega den Stiftungsrat der Fondation La Clairière - les Curnilles bestellt. Zudem besteht der alleinige Stiftungszweck darin, die Erträge aus dem Stiftungsvermögen der Schweizerischen Rettungsflugwacht Rega zur freien Verfügung zu überlassen.

Gestützt auf die Methode der Vollkonsolidierung werden Aktiven und Passiven sowie Aufwand und Ertrag der konsolidierten Gesellschaften (Aktiengesellschaften und Stiftungen) vollumfänglich erfasst. Die Anteile der Minderheitsaktionäre am Ergebnis und am Eigenkapital der Tochtergesellschaften werden aufgrund der Beteiligungsverhältnisse ermittelt und in der konsolidierten Bilanz und Betriebsrechnung separat ausgewiesen. Allfällige Zwischengewinne werden eliminiert.

Gesellschaften, deren Grundkapital sich zu 20 bis 50 % im Eigentum der Gruppe befindet, werden unter nicht konsolidierten Beteiligungen zum anteiligen Eigenkapital in der konsolidierten Jahresrechnung berücksichtigt. Beteiligungen unter 20 % werden zu Anschaffungskosten abzüglich betriebswirtschaftlich notwendiger Wertberichtigungen bilanziert. Der Ausweis erfolgt unter den Finanzanlagen (vgl. Punkt 1.11, Seite 20).

Bewertung der Sachanlagen und der immateriellen Anlagen

Die Sachanlagen und die immateriellen Anlagen werden zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten abzüglich betriebswirtschaftlich notwendiger Abschreibungen bilanziert. Die Abschreibungen erfolgen mit Ausnahme des Grundeigentums grundsätzlich linear von den Anschaffungswerten oder Herstellungskosten über die betriebswirtschaftlich geschätzte Nutzungsdauer. Die Aktivierungsgrenze beträgt CHF 10 000.

Die geschätzte Nutzungsdauer der Anlagen beträgt:

Liegenschaften der Ilse und Kurt Rüdiger-Stiftung	60 Jahre
Rega-Center, Kloten	50 Jahre
Basisbauten	35 Jahre
Immobilien (Ausbau, Installation)	20 Jahre
Flächenflugzeuge (5 % Restwert)	15 Jahre
Helikopter (20 % Restwert)	14 Jahre
Ersatzteile für Luftfahrzeuge (Flächenflugzeuge/Helikopter)	15/14 Jahre
Maschinen, Einrichtungen	10 Jahre
Mobiliar	8 Jahre
Fahrzeuge	6 Jahre
Telekommunikation/Funk	6 Jahre
Medizinische Geräte und Einsatzmaterial	4 Jahre
IT-Hardware	4 Jahre
Immaterielles Anlagevermögen	
IT-Software	4 Jahre
Konzessionen	5 Jahre
Goodwill	5 Jahre

Bewertung der Wertschriften

Die Wertschriften werden zu Kurswerten per 31.12. bilanziert.

Vorräte

Die Vorräte werden zu durchschnittlichen Anschaffungskosten bilanziert.

Rückstellungen

Rückstellungen werden für rechtliche und für faktische Verpflichtungen gebildet, bei denen das Bestehen bzw. die Verursachung wahrscheinlich oder der Betrag ungewiss ist.

Die Höhe der Rückstellungen basiert auf der Einschätzung des Stiftungsrates und spiegelt die per Bilanzstichtag zu erwartenden zukünftigen Aufwendungen wider.

Übrige Aktiven/übriges kurz- und langfristiges Fremdkapital

Die übrigen Aktiven und das übrige kurz- und langfristige Fremdkapital werden, sofern nicht anders erwähnt, zu Nominalwerten, abzüglich allfällig notwendiger Wertberichtigungen, bilanziert.

Erläuterungen zur Bilanz

Aktiven

1.1 Flüssige Mittel

Die flüssigen Mittel enthalten Kassabestände, Postcheck- und Bankguthaben.

1.2 Wertschriften

(in TCHF)	2024	in %	2023	in %	Strategische Bandbreiten*
Barbestand in Wertschriftendepots	2 221	0.9	208	0.1	0–56 %
Festgelder	20 000	8.4	–	0.0	0–56 %
Obligationen CHF	108 302	45.2	123 629	57.8	0–75 %
Obligationen FW (hedged)	38 161	15.9	17 987	8.4	0–35 %
Aktien Inland	22 004	9.2	22 743	10.6	0–14 %
Aktien Ausland	10 102	4.2	10 750	5.0	0–16 %
Immobilien	10 182	4.3	12 363	5.8	0–14 %
Alternative Anlagen (hedged)	28 547	11.9	26 074	12.2	0–20 %
Total	239 519	100.0	213 755	100.0	

*Die strategischen Bandbreiten entsprechen dem Anlagereglement der Schweizerischen Rettungsflugwacht Rega.

Die Anlagestrategie ist auf Kapitalerhalt ausgelegt.

Die Wertschriftenbestände werden im Mandatsverhältnis durch zwei Bankinstitute verwaltet und als Reserve zur Beschaffung von Investitionsgütern sowie zur langfristigen Sicherstellung des Rettungsbetriebs gehalten.

Per 31.12.2024 bestehen folgende offene derivative Finanzinstrumente mit einem Kontraktvolumen von:

Derivate zur Absicherung von Wertschriften

(in TCHF)		2024	Wiederbeschaffungswerte	2023	Wiederbeschaffungswerte
Devisenterminkontrakte	EUR/CHF	6 091	6	–	–
Devisenterminkontrakte	USD/CHF	9 743	–81	–	–

Die derivativen Finanzinstrumente (Devisentermingeschäfte und Futures) entfalten keinerlei Hebelwirkung auf das Gesamtvermögen und sind abschliessend aufgeführt. Die Derivateeinsätze waren engagementreduzierend und durch entsprechende Basisanlagen gedeckt. Die Derivate werden gleich wie das Grundgeschäft bewertet.

Derivate zur Absicherung von zukünftigen Geldflüssen

(in TCHF)		2024	Wiederbeschaffungswerte	2023	Wiederbeschaffungswerte
Devisenterminkontrakte	EUR/CHF	–	–	6 479	118

Die oben aufgeführten Derivate werden zur Absicherung von künftigen Cashflows eingesetzt. Diese Derivate werden nicht bilanziert, sondern bis zum Eintritt des abgesicherten Grundgeschäfts im Anhang offengelegt.

1.3 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

(in TCHF)		2024	2023
Forderungen aus Einsatzleistungen ggü. Dritten (brutto)		31 090	11 225
Delkredere		– 1 838	– 1 815
Total		29 252	9 410

Die Forderungen aus Einsatzleistungen gegenüber Dritten sowie aus dem Verkauf von Helikoptern werden zu Nominalwerten abzüglich Wertberichtigungen angesetzt. Sämtliche Forderungen aus Einsatzleistungen werden einzelwertberichtigt. Es erfolgt keine pauschale Wertberichtigung für allgemeine Bonitätsrisiken.

1.4 Übrige Forderungen

(in TCHF)		2024	2023
Übrige Forderungen ggü. Dritten		5 556	4 055
Übrige Forderungen ggü. nahestehenden Organisationen		28	21
Total		5 584	4 077

Die übrigen Forderungen werden zu Nominalwerten abzüglich notwendiger Wertberichtigungen ausgewiesen. Zur Hauptsache bestehen die Forderungen aus Guthaben gegenüber der Personalstiftung der Schweizerischen Rettungsflugwacht Rega.

1.5 Vorräte

(in TCHF)	2024	2023
Hilfs- und Betriebsstoffe Flächenflugzeuge	489	597
Hilfs- und Betriebsstoffe Helikopter	4 359	3 805
Diverse Hilfs- und Betriebsstoffe Einsatzmaterial	1 081	750
Telekommunikation/Funk	62	71
Bekleidung	1 251	1 244
Medizinisches Material, Medikamente	521	519
Büromaterial	103	115
Shop- und Werbeartikel	865	704
Kerosin	177	254
Total	8 907	8 059

1.6 Aktive Rechnungsabgrenzungen

(in TCHF)	2024	2023
Einsatzleistungen (noch nicht fakturiert)	3 904	4 545
Wertberichtigung auf noch nicht fakturierten Einsatzleistungen	-378	-455
Übrige aktive Rechnungsabgrenzungen	191	701
Total	3 717	4 791

Die Wertberichtigung von 10 % auf den noch nicht fakturierten Einsatzleistungen resultiert aus Erfahrungswerten der Vorjahre.

1.7 Luftfahrzeuge inkl. Ersatzteile

(in TCHF)	Bestand 1.1.2024	Zugänge	Abgänge	Um- buchungen	Bestand 31.12.2024
Anschaffungswerte					
Flächenflugzeuge	116 472	156	–	171	116 800
Helikopter	207 558	165	–22 015	–	185 708
Anzahlungen an Luftfahrzeuge	172 702	22 892	–	–210	195 385
Ersatzteile	26 406	1 437	–	266	28 109
	523 139	24 651	–22 015	228	526 002
Planmässige kumulierte Abschreibungen					
Flächenflugzeuge	35 321	7 441	–	–	42 762
Helikopter	102 530	6 152	–4 439	–	104 242
Helikopter (Auflösung ausserordentliche Abschreibung)	9 610	–	–9 610	–	–
Ersatzteile	18 831	672	–	266	19 769
	166 291	14 265	–14 049	266	166 774
Total	356 847	10 386	–7 966	–38	359 228

(in TCHF)	Bestand 1.1.2023	Zugänge	Abgänge	Um- buchungen	Bestand 31.12.2023
Anschaffungswerte					
Flächenflugzeuge	103 086	4 374	–	9 013	116 472
Helikopter	189 914	6 772	–	10 871	207 558
Anzahlungen an Luftfahrzeuge	112 495	80 079	–	–19 872	172 702
Ersatzteile	25 600	806	–	–	26 406
	431 096	92 031	–	12	523 139
Planmässige kumulierte Abschreibungen					
Flächenflugzeuge	28 496	6 825	–	–	35 321
Helikopter	94 512	8 017	–	–	102 530
Helikopter (ausserordentliche Abschreibung)	8 166	1 444	–	–	9 610
Ersatzteile	18 265	566	–	–	18 831
	149 439	16 852	–	–	166 291
Total	281 657	75 178	–	12	356 847

1.8 Grundstücke und Gebäude

(in TCHF)	Bestand 1.1.2024	Zugänge	Abgänge	Um- buchungen	Bestand 31.12.2024
Anschaffungswerte					
Rega-Center, Kloten	33 526	–	– 16	–	33 510
Einsatzbasen	51 127	474	– 1 235	1 195	51 561
Anlagen in Bau	2 089	3 066	–	– 1 260	3 896
	86 742	3 541	– 1 251	– 65	88 967
Planmässige kumulierte Abschreibungen					
Rega-Center, Kloten	19 724	715	– 16	–	20 423
Einsatzbasen	23 305	2 527	– 1 236	–	24 596
	43 029	3 242	– 1 252	–	45 019
Total	43 713	299	1	– 65	43 948

(in TCHF)	Bestand 1.1.2023	Zugänge	Abgänge	Um- buchungen	Bestand 31.12.2023
Anschaffungswerte					
Rega-Center, Kloten	33 546	–	– 20	–	33 526
Einsatzbasen	49 729	328	– 959	2 028	51 127
Anlagen in Bau	2 929	1 189	–	– 2 028	2 089
	86 203	1 517	– 979	–	86 742
Planmässige kumulierte Abschreibungen					
Rega-Center, Kloten	19 031	709	– 15	–	19 724
Einsatzbasen	23 002	1 254	– 951	–	23 305
	42 033	1 963	– 967	–	43 029
Total	44 171	– 446	– 12	–	43 713

1.9 Übrige Sachanlagen

(in TCHF)	Bestand 1.1.2024	Zugänge	Abgänge	Um- buchungen	Zugang Konsolidie- rungskreis	Bestand 31.12.2024
Anschaffungswerte						
IT-Hardware	4 951	185	-32	-	185	5 290
Fahrzeuge	3 899	383	-407	-	-	3 876
Möbilien	28 245	4 020	-1 833	160	987	31 579
Anlagen im Bau	57	-	-	-57	-	-
	37 153	4 588	-2 272	103	1 172	40 744
Planmässige kumulierte Abschreibungen						
IT-Hardware	3 576	806	-32	-	185	4 536
Fahrzeuge	2 268	520	-345	-	-	2 444
Möbilien	22 376	2 376	-1 810	-	429	23 371
	28 221	3 703	-2 187	-	614	30 351
Total	8 932	886	-85	103	558	10 393

(in TCHF)	Bestand 1.1.2023	Zugänge	Abgänge	Um- buchungen	Zugang Konsolidie- rungskreis	Bestand 31.12.2023
Anschaffungswerte						
IT-Hardware	5 224	223	-795	299	-	4 951
Fahrzeuge	3 333	745	-222	44	-	3 899
Möbilien	27 200	1 017	-2 010	2 038	-	28 245
Anlagen im Bau	2 381	57	-	-2 381	-	57
	38 138	2 042	-3 027	-	-	37 153
Planmässige kumulierte Abschreibungen						
IT-Hardware	3 339	1 032	-795	-	-	3 576
Fahrzeuge	2 015	463	-211	-	-	2 268
Möbilien	21 241	3 099	-1 964	-	-	22 376
	26 595	4 595	-2 970	-	-	28 221
Total	11 542	-2 553	-57	-	-	8 932

1.10 Immaterielle Anlagen

(in TCHF)	Bestand 1.1.2024	Zugänge	Abgänge	Um- buchungen	Bestand 31.12.2024
Anschaffungswerte					
IT-Software	20 689	2 259	-216	-	22 732
Konzessionen	2 700	318	-	-	3 017
Goodwill	2 890	-	-	-	2 890
Anlagen im Bau	-	483	-	-	483
	26 279	3 060	-216	-	29 122
Planmässige kumulierte Abschreibungen					
IT-Software	14 710	3 058	-216	-	17 552
Konzessionen	2 700	318	-	-	3 017
Goodwill	1 384	692	-	-	2 076
	18 793	4 068	-216	-	22 645
Total	7 485	-1 008	-	-	6 477

(in TCHF)	Bestand 1.1.2023	Zugänge	Abgänge	Um- buchungen	Bestand 31.12.2023
Anschaffungswerte					
IT-Software	18 695	2 835	-895	55	20 689
Konzessionen	2 700	-	-	-	2 700
Goodwill	2 890	-	-	-	2 890
Anlagen im Bau	67	-	-	-67	-
	24 351	2 835	-895	-12	26 279
Planmässige kumulierte Abschreibungen					
IT-Software	12 002	3 590	-883	-	14 710
Konzessionen	2 700	-	-	-	2 700
Goodwill	692	692	-	-	1 384
	15 394	4 282	-883	-	18 793
Total	8 956	-1 447	-13	-12	7 485

Der Goodwill besteht seit der Akquisition der sureVIVE SA.

1.11 Finanzanlagen

(in TCHF)	Bestand 1.1.2024	Zugänge	Abgänge	Ab- schreibung/ Bewertung	Bestand 31.12.2024
Beteiligungen	220	–	–	5	225
Darlehen	–	–	–	–	–
Total	220	–	–	5	225

(in TCHF)	Bestand 1.1.2023	Zugänge	Abgänge	Ab- schreibung/ Bewertung	Bestand 31.12.2023
Beteiligungen	200	–	–	20	220
Darlehen	–	–	–	–	–
Total	200	–	–	20	220

Die Schweizerische Rettungsflugwacht Rega hält an der Medical AG, Brütisellen, eine Kapitalbeteiligung von 4,9%, die einer Stimmbeteiligung von 15,3% entspricht.

Es besteht eine Beteiligung von 50% an der SIRMED AG.

Ferner hält die Schweizerische Rettungsflugwacht Rega bei diversen Partnerunternehmen Minderheitsbeteiligungen.

Wirtschaftlicher Nutzen/wirtschaftliche Verpflichtung und Vorsorgeaufwand

(in TCHF)	Überdeckung 31.12.2024	Wirtschaftlicher Anteil Rega		Auf die Periode abgegrenzte Beiträge	Vorsorgeaufwand im Personalaufwand	
		31.12.2024	31.12.2023		2024	2023
Wohlfahrtsfonds der Schweizerischen Rettungsflugwacht Rega	21 779	–	–	–	–	–
Personalstiftung der Schweizerischen Rettungsflugwacht Rega	–	–	–	10 059	10 059	9 722
Total	21 779	–	–	10 059	10 059	9 722

Für die Schweizerische Rettungsflugwacht Rega besteht aus der Überdeckung des Wohlfahrtsfonds kein wirtschaftlicher Nutzen.

Die Personalstiftung der Schweizerischen Rettungsflugwacht Rega weist einen Deckungsgrad von 121,3% aus und besitzt kein freies Stiftungskapital.

1.12 Zweckgebundenes Anlagevermögen

(in TCHF)	Bestand 1.1.2024	Zugänge	Abgänge	Ab- schreibung/ Bewertung	Bestand 31.12.2024
Vermögenswerte Peter und Lydia Ettinger-Sommerhalder-Fonds	1 334	30	–	–	1 364
Liegenschaften der Ilse und Kurt Rüdiger-Stiftung	11 131	–	–	–173	10 958
Vermögenswerte Fondation La Clairière - les Curnilles	5 509	268	–177	–	5 600
Total	17 974	298	–177	–173	17 922

(in TCHF)	Bestand 1.1.2023	Zugänge	Abgänge	Ab- schreibung/ Bewertung	Bestand 31.12.2023
Vermögenswerte Peter und Lydia Ettinger-Sommerhalder-Fonds	1 320	14	–	–	1 334
Liegenschaften der Ilse und Kurt Rüdiger-Stiftung	11 304	–	–	–173	11 131
Vermögenswerte Fondation La Clairière - les Curnilles	5 332	–	–	177	5 509
Total	17 957	14	–	4	17 974

Auf die Vermögenswerte und das Kapital des Peter und Lydia Ettinger-Sommerhalder-Fonds wird im Kommentar auf Seite 8 näher eingetreten.

Die nicht betrieblichen Liegenschaften der Ilse und Kurt Rüdiger-Stiftung können nur im Rahmen des Stiftungszwecks genutzt werden und sind nicht frei verfügbar. Gemäss Stiftungszweck fliessen die erwirtschafteten Erträge der Schweizerischen Rettungsflugwacht Rega zu. Die Liegenschaften sind zu Anschaffungskosten abzüglich betriebsnotwendiger Abschreibungen bilanziert.

Das Vermögen bestehend aus Wertschriften der Fondation La Clairière - les Curnilles kann nur im Rahmen des Stiftungszwecks genutzt werden und ist nicht frei verfügbar. Gemäss Stiftungszweck fliessen die erwirtschafteten Erträge der Schweizerischen Rettungsflugwacht Rega zu. Die Wertschriften sind zum aktuellen Börsenwert per 31.12. bewertet.

Passiven

1.13 Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten

(in TCHF)	2024	2023
Diverses	373	497
Anzahlungen von Kunden	2 580	–
Nahestehende Organisationen	–	–
Total	2 953	497

1.14 Rückstellungen

(in TCHF)	Bestand 1.1.2024	Zugänge	Abgänge/ Verbrauch	Auflösungen	Bestand 31.12.2024
Personal	2 504	–	–374	–	2 130
Technische Kontrollen	16 237	3 584	–5 181	–	14 640
Erbschaftsrückbehalt	1 500	–	–	–1 500	–
Total	20 241	3 584	–5 555	–1 500	16 770
Davon kurzfristig	4 004	–	–374	–1 500	2 130

(in TCHF)	Bestand 1.1.2023	Zugänge	Abgänge/ Verbrauch	Auflösungen	Bestand 31.12.2023
Personal	2 608	–	–104	–	2 504
Forderungsverzicht*	550	–	–	–550	–
Technische Kontrollen	15 894	6 043	–5 700	–	16 237
Erbschaftsrückbehalt	–	1 500	–	–	1 500
Total	19 053	7 543	–5 804	–550	20 241
Davon kurzfristig	3 158	1 500	–104	–550	4 004

*Nicht verrechnete Einsätze zugunsten von Gönnern, Bergbauern und sozialen Härtefällen

Die CHF 2,1 Mio. Rückstellungen für das Personal betreffen Überzeit- und Ferienguthaben der Mitarbeitenden per Jahresende.

Unter der Position Technische Kontrollen sind die aufgelaufenen Unterhaltskosten der gesamten Luftfahrzeugflotte per 31.12.2024 erfasst.

Die Wartungsarbeiten werden nach der European Aviation Safety Agency (EASA Part-145) und den Vorschriften der Hersteller durchgeführt (vgl. Punkt 2.5, Seite 25).

Die Schweizerische Rettungsflugwacht Rega, die Schweizerische Luft-Ambulanz AG, die Alpine Rettung Schweiz und die Ilse und Kurt Rüdiger-Stiftung sind von Gewinn- und Kapitalsteuern befreit.

Für die übrigen Gesellschaften wurden alle erwarteten Verpflichtungen aus Kapital- und Ertragssteuern in der Jahresrechnung berücksichtigt. Für allfällige unterschiedliche Erfassungen in der konsolidierten Jahresrechnung und den Steuerbilanzen werden latente Steuern gemäss den spezifischen Sätzen zurückgestellt; dies war weder im Berichts- noch im Vorjahr notwendig.

Erläuterungen zur Betriebsrechnung

2.1 Gönnerbeiträge, Spenden und Nachlässe

(in TCHF)	2024	2023
Gönnerbeiträge, Spenden und Nachlässe	133 088	134 515
Total	133 088	134 515

Die Gönnerbeiträge, Spenden und Nachlässe sind im Rahmen des Stiftungszwecks frei verfügbar.

2.2 Flugbetrieb

(in TCHF)	2024	2023
Helikopter	54 451	58 169
Flächenflugzeuge	26 393	25 863
Einsätze mit Linienflugzeugen	1 596	1 697
Total	82 439	85 730

Die Abnahme von CHF 3,3 Mio. im Flugbetrieb ist grösstenteils auf die geringere Anzahl von Helikoptereinsätzen im Jahr 2024 zurückzuführen.

2.3 Übrige Erträge

(in TCHF)	2024	2023
Einsätze mit Dritten	12 292	9 316
Ausbildungsbeiträge Alpine Rettung Schweiz	1 881	–
Werbeartikel und übrige Verkäufe	990	1 177
Total	15 162	10 493

Die Zunahme der übrigen Erträge um CHF 4,7 Mio. ist auf die neu in den Konsolidierungskreis aufgenommene Alpine Rettung Schweiz zurückzuführen. Davon entfallen CHF 1,9 Mio. auf Ausbildungsbeiträge.

2.4 Erlösminderungen

(in TCHF)	2024	2023
Forderungsverzicht für Leistungen zugunsten von		
Gönnern	11 795	12 500
Bergbauern	1 699	1 747
sozialen Härtefällen	126	21
kantonalen Polizei- und Gesundheitsdirektionen	370	265
Kursgewinne und Tarifierpassungen	1	43
	13 991	14 577
Skonti und Rabatte	87	148
Debitorenverluste	581	-468
Bildung/Auflösung Delkredere	-82	325
Bildung/Auflösung von Rückstellungen für Gönnereinsätze	-	-550
	586	-545
Total	14 576	14 032

2.5 Luftfahrzeuge

(in TCHF)	2024	2023
Helikopter		
Kerosin	3 886	4 303
Komponenten und Ersatzteile	5 797	5 362
Zunahme Rückstellung für technischen Unterhalt (netto)	5 114	3 632
Einsatz fremder Helikopter (Charter)	2 373	2 471
	17 169	15 768
Flächenflugzeuge		
Kerosin	4 041	5 110
Komponenten und Ersatzteile	2 261	1 609
Zunahme Rückstellungen für technischen Unterhalt (netto)	1 040	960
Einsatz fremder Ambulanzflugzeuge (Charter)	294	322
	7 636	8 002
Total	24 805	23 769

2.6 Einsätze

(in TCHF)	2024	2023
Leistungen Einsatzpartner		
Alpine Rettung Schweiz	1 202	1 919
Übrige (bodengebundene Ambulanzen)	2 623	2 429
Überflug-, Handling-, Landegebühren	4 198	4 231
Flugtickets für Linienrepatriierung	1 045	980
Einsatzmaterial, Medikamente	2 858	2 479
Einsatzspesen	358	317
Diverser direkter Einsatzaufwand	399	161
Total	12 684	12 517

Die Alpine Rettung Schweiz wurde im Oktober 2005 gemeinsam von der Schweizerischen Rettungsflugwacht Rega und vom Schweizer Alpen-Club SAC gegründet. Die Alpine Rettung Schweiz befasst sich insbesondere mit dem terrestrischen Rettungswesen. Damit unterstützt und ergänzt sie die Einsatzfähigkeit der Rega. Das Stiftungskapital der Alpinen Rettung Schweiz stammt zu je 50% von der Schweizerischen Rettungsflugwacht Rega und vom Schweizer Alpen-Club SAC. Die Stiftung wird finanziert über Einsatzerträge, Leistungsvereinbarungen mit den Kantonen und Beiträge der beiden Stifter Schweizerische Rettungsflugwacht Rega und Schweizer Alpen-Club SAC.

2.7 Personal

(in TCHF)	2024	2023
Löhne, Gehälter und Pikettenschädigungen	57 166	55 622
Sozialaufwand	16 565	15 559
Temporäres Personal	9 731	6 921
Übriger Personalaufwand	7 896	7 757
Total	91 358	85 860

Per 31.12.2024 beschäftigten die Rega, sureVIVE SA und die Alpine Rettung Schweiz die folgende Anzahl Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter:

(in TCHF)	2024	2023
Anzahl Mitarbeitende	515	501
Anzahl Vollzeitstellen	454	442

Die Zunahme des Lohnaufwands (inkl. Sozialaufwand) von CHF 5,5 Mio. entstand durch Lohnerhöhungen sowie zusätzliches Personal. Die Aufwände für die Mitarbeitenden und das temporäre Personal der Alpinen Rettung Schweiz wurden erstmals in diesem Jahr konsolidiert.

In der Position Temporäres Personal sind die Kosten für externe Flug- und Notärzte enthalten.

2.8 Liegenschaften

(in TCHF)	2024	2023
Mieten	2 223	1 875
Heizung, Strom, Wasser	568	612
Unterhalt	1 764	1 984
Total	4 555	4 470

2.9 Technischer Unterhalt/Fahrzeuge

(in TCHF)	2024	2023
Technischer Unterhalt	3 302	2 979
Fahrzeuge	346	262
Total	3 648	3 241

2.10 Versicherungen

(in TCHF)	2024	2023
Luftfahrzeuge	883	885
Übrige Sachversicherungen	343	342
Total	1 226	1 227

2.11 Verwaltung und IT

(in TCHF)	2024	2023
Verwaltung	5 214	4 861
IT	14 829	15 132
Total	20 043	19 993

2.12 Öffentlichkeitsarbeit

(in TCHF)	2024	2023
Medienaufwand, Produktion und Versand Gönnerausweise und Gönnermagazin	7 235	7 497
Übriger PR- und Werbeaufwand	2 774	2 196
Total	10 009	9 693

2.13 Abschreibungen

(in TCHF)	2024	2023
Luftfahrzeuge	3 984	16 286
Ersatzteile für Luftfahrzeuge	672	566
Gebäude	3 242	1 963
Übrige Sachanlagen	3 703	4 595
Immaterielle Anlagen	3 376	3 590
Goodwill	692	692
Total	15 668	27 693

Die nicht mehr benötigte Wertberichtigung von CHF 9,6 Mio. bei den Luftfahrzeugen wurde im Geschäftsjahr 2024 aufgelöst. Ohne diese Auflösung hätten die Abschreibungen CHF 25,2 Mio. betragen und damit dem normalen Niveau entsprochen.

2.14 Gewinne und Verluste aus Abgängen von Anlagevermögen

(in TCHF)	2024	2023
Luftfahrzeuge und übriges Anlagevermögen	1 321	-13
Total	1 321	-13

Der Gewinn von CHF 1,3 Mio. im Anlagevermögen entstand durch den Verkauf von zwei Helikoptern.

2.15 Finanzergebnis

(in TCHF)	2024	2023
Kursgewinne auf Wertschriften	13 317	12 761
Kursverluste auf Wertschriften	-1 944	-3 598
Zins- und Dividendenerträge	2 983	1 906
Mietertrag	96	93
Vermögensverwaltungsaufwand	-264	-247
Total	14 188	10 916

2.16 Ergebnis zweckgebundener Fonds und zweckgebundene Stiftung

(in TCHF)	2024	2023
Peter und Lydia Ettinger-Sommerhalder-Fonds		
Ertrag	11	1
Aufwand (Kursverluste und Bankspesen)	-3	-3
	8	-1
Ilse und Kurt Rüdiger-Stiftung		
Ertrag	1 202	1 146
Aufwand inkl. Abschreibungen	-470	-537
	732	609
Fondation La Clairière - les Curnilles		
Vermögensertrag	268	177
Vermögensaufwand	-	-
	268	177
First Responder, Alpine Rettung Schweiz		
Verwendung Fondskapital	400	-
Zuweisung Fondskapital	-345	-
	55	-
Total	1 063	784

2.17 Betriebsfremdes Ergebnis

(in TCHF)	2024	2023
Betriebsfremdes Ergebnis	-18	-282
Total	-18	-282

Weitere Angaben

Transaktionen und Finanzpositionen in fremder Währung

Transaktionen in Fremdwährungen wurden zu Tageskursen im Zeitpunkt der Transaktion umgerechnet. Kursgewinne und -verluste aus den Transaktionen in Fremdwährungen wurden erfolgswirksam erfasst und die per Bilanzstichtag in Fremdwährung gehaltenen monetären Aktiven und Passiven zum Jahresendkurs umgerechnet. Die aus dieser Umrechnung entstandenen Gewinne und Verluste flossen in die Betriebsrechnung ein.

Aufwand für die Leistungserbringung nach Swiss GAAP FER 21

(in TCHF)	2024	2023
Projektaufwand		
Sachaufwand	41 124	40 664
Personalaufwand	79 219	76 800
Reise- und Reprationsaufwand	1 898	1 966
Unterhaltskosten	17 118	13 077
Abschreibungen inkl. ausserordentlicher Abschreibung	13 933	26 111
	153 293	158 619
Administrativer Aufwand		
Sachaufwand	3 668	4 067
Personalaufwand	9 760	9 060
Reise- und Reprationsaufwand	500	351
Unterhaltskosten	5 871	6 261
Öffentlichkeitsarbeit/Gonneradministration	9 170	8 523
Abschreibungen	1 735	1 582
	30 705	29 844
Total	183 997	188 463

Unter dem Projektaufwand sind die Kosten derjenigen Betriebsteile erfasst, welche die operative Einsatzttigkeit rund um die Uhr sicherstellen.

Im administrativen Aufwand sind sämtliche Leistungen im Zusammenhang mit der Betreuung und Verwaltung der Gönnerinnen und Gönner mitsamt der Verarbeitung der eingehenden Einzelspenden und Nachlässe sowie dem Betrieb eines Contact-Centers enthalten. Weiter fallen die Produktion und der Versand von umfangreichem Informationsmaterial, die Organisation und die Durchführung von Ausstellungen, Tagen der offenen Tür, Führungen und anderen Publikumsanlassen unter diese Position. Zentrale Dienstleistungen zugunsten des Gesamtbetriebs wurden ebenfalls entsprechend abgegrenzt (Personaldienst, Haustechnik, Finanz- und Rechnungswesen usw.).

Vergütungen an Stiftungs- und Verwaltungsräte der Rega

Die Entschädigung des Präsidenten und der Mitglieder des Stiftungsrates richtet sich nach dem seit Jahren gültigen Reglement «Entschädigung des Stiftungsrates», das der Stiftungsrat der Rega letztmals im Juli 2013 geändert hat und das durch die Eidg. Stiftungsaufsicht im November 2013 genehmigt wurde.

Den 15 Mitgliedern des Stiftungsrates der Rega wurden im Berichtsjahr insgesamt CHF 125 400 (Vorjahr: CHF 131 100) an Pauschalentschädigungen, Pauschalspesen und Sitzungsgeldern vergütet. Die Vergütungen entschädigen die Stiftungsräte für einen Teil ihrer Aufwendungen für Sitzungsvorbereitungen, Aktenstudium und Sitzungen im Stiftungsrat, im Stiftungsratsausschuss, in den Fach- und Ad-hoc-Kommissionen, im Beirat der Rega, in den Partnerorganisationen, den Vorsorge-stiftungen und den übrigen Gesellschaften, bei denen die Rega Beteiligungen hält.

Vergütungen an die Geschäftsleitung der Rega

Die Vergütungspolitik der Rega ist langfristig, nachhaltig und trägt der Werterhaltung der Organisation Rechnung. Die Gesamtvergütungen orientieren sich an Unternehmen ähnlicher Branchen (Luftfahrt, Gesundheitswesen) und ähnlicher Grösse. Die Vergütungspolitik der Rega wird periodisch von einem spezialisierten Unternehmen überprüft.

Die jährliche direkte Gesamtvergütung für die sieben Mitglieder der Geschäftsleitung besteht aus dem Grundlohn, Pauschalspesen sowie einer variablen Vergütung. Die variable Vergütung fördert eine leistungsorientierte Kultur und honoriert jährlich das Erreichen der vereinbarten Ziele. Für Verwaltungsrats- und/oder Stiftungsratsmandate der Rega, die die Mitglieder der Geschäftsleitung wahrnehmen, werden keine zusätzlichen Entschädigungen entrichtet.

Im Jahr 2024 wurden den sieben Mitgliedern der Geschäftsleitung insgesamt CHF 2 435 003 (Vorjahr: CHF 2 418 561) vergütet.

Transaktionen mit nahestehenden Personen

Folgende Transaktionen mit nahestehenden Personen fanden statt:

- Leistungseinkauf bei der SIRMED AG CHF 0,2 Mio.

Eventualverbindlichkeiten und sonstige finanzielle Verpflichtungen

Per 31.12.2024 besteht eine Garantieverpflichtung zugunsten:

- Eidg. Oberzolldirektion, Bern CHF 100 000

In den flüssigen Mitteln sind CHF 0,8 Mio. bei der UBS AG verpfändet.

Weiter bestehen finanzielle Verpflichtungen für Mietverträge und Nutzungsrechte bis ins Jahr 2050 (nicht diskontiert) sowie Kaufverpflichtungen für Investitionen in Anlagevermögen.

(in TCHF)	2024	2023
Mietverträge und Nutzungsrechte mit Fälligkeit		
1 Jahr	4 376	4 021
2 bis 5 Jahre	9 679	9 904
über 5 Jahre	4 292	4 606
Total	18 348	18 531

(in TCHF)	2024	2023
Kaufverpflichtungen		
für Investitionen in Anlagevermögen	32 430	37 309
Total	32 430	37 309

Eventualforderungen

Die Rega wird regelmässig in Erbschaftsfällen begünstigt, oder es werden ihr Legate zugesprochen. Per Bilanzstichtag 31.12.2024 haben die Rega und die Alpine Rettung Schweiz Kenntnis von offenen Erbschaften und Legaten im Umfang von CHF 5,6 Mio.

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es gibt keine aussergewöhnlichen schwebenden Geschäfte und Risiken, die in der Jahresrechnung erwähnt werden müssten. Es gibt keine Ereignisse nach dem Bilanzstichtag, die in der Jahresrechnung 2024 noch hätten berücksichtigt werden müssen. Die Jahresrechnung 2024 wurde vom Stiftungsrat am 27. März 2025 genehmigt.

Bericht der Revisionsstelle



Bericht der Revisionsstelle an den Stiftungsrat der Schweizerischen Rettungsflugwacht Rega, Kloten

Bericht zur Prüfung der konsolidierten Jahresrechnung

Prüfungsurteil

Wir haben die konsolidierte Jahresrechnung der Schweizerischen Rettungsflugwacht Rega und ihrer Tochtergesellschaften (die Stiftung) – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2024, der Betriebsrechnung, der Geldflussrechnung und der Rechnung über die Veränderung des Kapitals für das dann endende Jahr sowie dem Anhang, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden – geprüft.

Nach unserer Beurteilung vermittelt die beigegefügte konsolidierte Jahresrechnung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Stiftung zum 31. Dezember 2024 sowie deren konsolidierter Ertragslage und Cashflows für das dann endende Jahr in Übereinstimmung mit den Swiss GAAP FER und entspricht dem schweizerischen Gesetz und der Stiftungsurkunde.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt «Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der konsolidierten Jahresrechnung» unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von der Stiftung unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands, und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. In Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 unterliegen die Angaben im Leistungsbericht keiner Prüfungspflicht der Revisionsstelle.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Sonstige Informationen

Der Stiftungsrat ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die im Geschäftsbericht enthaltenen Informationen, aber nicht die konsolidierte Jahresrechnung und unseren dazugehörigen Bericht.

Unser Prüfungsurteil zur konsolidierten Jahresrechnung erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck.

Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zur konsolidierten Jahresrechnung oder unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

Verantwortlichkeiten des Stiftungsrates für die konsolidierte Jahresrechnung
Der Stiftungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer konsolidierten Jahresrechnung, die in Übereinstimmung mit den Swiss GAAP FER, den gesetzlichen Vorschriften und der Stiftungsurkunde ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt, und für die internen Kontrollen, die der Stiftungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer konsolidierten Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung der konsolidierten Jahresrechnung ist der Stiftungsrat dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Stiftung zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit – sofern zutreffend – anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, der Stiftungsrat beabsichtigt, entweder der Stiftung zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.

Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der konsolidierten Jahresrechnung
Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die konsolidierte Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser konsolidierten Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Als Teil einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH üben wir während der gesamten Abschlussprüfung pflichtgemässes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen in der konsolidierten Jahresrechnung aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als ein aus Irrtümern resultierendes, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen oder das Ausserkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten Internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des Internen Kontrollsystems der Stiftung abzugeben.

- beurteilen wir die Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der dargestellten geschätzten Werte in der Rechnungslegung und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des vom Stiftungsrat angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Geschäftstätigkeit sowie auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die erhebliche Zweifel an der Fähigkeit der Stiftung zur Fortführung der Geschäftstätigkeit aufwerfen können. Falls wir die Schlussfolgerung ziehen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, in unserem Bericht auf die dazugehörigen Angaben in der konsolidierten Jahresrechnung aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Berichts erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch die Abkehr der Stiftung von der Fortführung der Geschäftstätigkeit zur Folge haben.
- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt der konsolidierten Jahresrechnung insgesamt einschliesslich der Angaben sowie, ob die konsolidierte Jahresrechnung die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse in einer Weise wiedergibt, dass eine sachgerechte Gesamtdarstellung erreicht wird.
- erlangen wir ausreichende geeignete Prüfungsnachweise zu den Finanzinformationen der Einheiten oder Geschäftstätigkeiten innerhalb der Stiftung, um ein Prüfungsurteil zur konsolidierten Jahresrechnung abzugeben. Wir sind verantwortlich für die Anleitung, Beaufsichtigung und Durchführung der Prüfung der konsolidierten Jahresrechnung. Wir tragen die Alleinverantwortung für unser Prüfungsurteil.

Wir kommunizieren mit dem Stiftungsrat unter anderem über den geplanten Umfang und die geplante zeitliche Einteilung der Abschlussprüfung sowie über bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschliesslich etwaiger bedeutsamer Mängel im Internen Kontrollsystem, die wir während unserer Abschlussprüfung identifizieren.

Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und PS-CH 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Stiftungsrates ausgestaltetes Internes Kontrollsystem für die Aufstellung der konsolidierten Jahresrechnung existiert.

Wir empfehlen, die vorliegende konsolidierte Jahresrechnung zu genehmigen.

KPMG AG

Michael Herzog
Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor

Alex Heber
Zugelassener Revisionsexperte

Zürich, 27. März 2025

Schweizerische Rettungsflugwacht Rega

Postfach 1414

8058 Zürich-Flughafen

Telefon +41 44 654 33 11

Fax +41 44 654 33 22

www.rega.ch